



öffentlich

Betreff:

Übungsplatz für Feuerwehr und Katastrophenschutz

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 13.07.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände am Weg nach Bornim im OT Potsdam-Eiche als Übungsgelände für die Feuerwehren Potsdams und den Katastrophenschutz geeignet ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Novembersitzung 2011 dazu zu berichten.

gez. Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der DS 10/SVV/0705 hat die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister beauftragt, einen langfristig nutzbaren Standort als Übungsgelände für Feuerwehr und Katastrophenschutz zu benennen.

Nachdem die Planung für die Ansiedlung des Potsdamer Tierheims am Weg nach Bornim in Potsdam-Eiche aufgegeben worden ist, soll geprüft werden, ob dieses Gelände dafür geeignet ist. Das Gelände befindet sich im kommunalem Eigentum und diente schon früher als Übungsgelände für den Katastrophenschutz.